

INHALT

Danksagungen	7
Technische Hinweise	8
Vorwort	9
Einführung	11
Die Familie Schlieffen in Mecklenburg	11
Gräfin Sophie von Schlieffen	12
Die Kindheit von Wilhelm	13
Vormundschaft für Marie und Wilhelm	15
Erste Zeit der Hauslehrer	16
Schulzeit in Dresden	17
Planung der beruflichen Ausbildung von Wilhelm	19
Aufenthalt in Frankfurt	22
Die finanzielle Situation der Gräfin	23
Erste und zweite Orientreise	24
Die erhaltenen Manuskripte des Reisetagebuchs von Graf Wilhelm von Schlieffen	25
Die erste Orientreise September 1850 bis Mai 1851	31
Erster Aufenthalt in Kairo Frühjahr 1851	36
Kairo	38
Mariettes Ausgrabungen in Sakkara 1851	44
John Rudolph Theophilus Lieder 1798–1865	51
Vom Serapeum über Schlieffenberg in das Ägyptische Museum Berlin	67
Fossilien und Gesteinsproben	70
Von Kairo nach Alexandrien	73
Das Reisetagebuch der Gräfin von Schlieffen	79
Die Nadeln der Kleopatra	81
Die zweite Orientreise September 1851 bis Mai 1853	84
Aufbruch zur zweiten Orientreise	84
Tagebuch der zweiten Ägyptenreise vom 31.10.51 bis 10.4.52	90
Von Debot nach Luxor	98
Der Obelisk von Kingston Lacy	102
Erste Beschreibung des römischen Tempels von Ezbet el-Reseiris (Ras Ras)	108
Edfu	112
Antonio Figari Bey	117
Aufenthalt in Luxor und Fahrt nach Kairo	119
Grab der Königin Hatschepsut	120
Die „Salamat“ von Theben	123
Die Grenzstelen von Amarna	130

Aufenthalt in Palästina von März bis Oktober 1852	137
Von Hebron nach Kairo und die Suche nach der alten Ramses-Stadt	137
Eine Reise in den Sudan – warum?	139
 Tagebuch der Sudanreise vom 4. November 1852 bis 6. Mai 1853	142
Von Kairo nach Dongola	142
Die gräfliche Sammlung altägyptischer Objekte	143
Die „Dongola-Stele“	161
Von Dongola nach el-Obeid	164
Rifa'a el-Tahtawi	170
Dr. Cuny auf den Spuren Graf von Schlieffens im Kordofan	174
Hirse, das Grundnahrungsmittel des Sudan	183
Eine Giraffe für den Berliner Zoo	187
Botanische Beobachtungen	193
Aufenthalt in el-Obeid	201
Von el-Obeid nach Sanssouci – zwei Leoparden für König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen ..	203
Von el-Obeid nach Khartum	210
Gräfin Sophie von Schlieffen – die erste Europäerin am Weißen Nil	217
Die Schlieffensche Vogelsammlung und die Schlieffen-Fledermaus	221
Aufenthalt in Khartum	231
Die österreichische katholische Missionsstation in Khartum	232
Die ethnographische Sammlung Graf von Schlieffens	237
Zwei „Mohren“ auf Schlieffenberg	239
 Von Khartum zu den Pyramiden von Meroe	244
Die Pyramiden von Meroe	249
Von Meroe nach Dongola	254
Tempel und Pyramiden vom Gebel Barkal	261
Von Dongola nach Abu Simbel	267
Die große Semna-Stele Sesostris III.	274
 Die Dritte Orientreise	277
Das Wirken Graf Wilhelms von Schlieffen in Mecklenburg	278
 Index der Personennamen	284
Index der von Graf von Schlieffen benutzten Pflanzennamen	290
Index der von Graf von Schlieffen benutzten Tiernamen	290
Bildnachweis und Bildrechte	291
Literaturverzeichnis	299